

Bildungsprojekt ganztägig: Der Energie auf der Spur

Wie entsteht eigentlich Energie und woher kommt sie? Wie aufwändig ist es, Strom zu produzieren?

Das Energiefahrrad eignet sich sehr gut, um Kindern zu vermitteln was sich hinter dem Begriff „Energie“ verbirgt. Auf diese Weise können Kinder selbst erleben, dass Stromerzeugung mit Arbeit verbunden ist und wie viel Muskelkraft notwendig ist, um mit Hilfe des Energiefahrrades z.B. Lampen zum Leuchten oder einen Kassettenrekorder zum Spielen zu bringen.

Alternativ lässt sich das mit einem Fahrraddynamo zeigen. Das Fahrradlämpchen leuchtet unterschiedlich hell, je nachdem, wie stark oder schnell die Kinder in die Pedale treten. Falls sie noch nicht Fahrrad fahren können, kann man sie ein Pedal mit der Hand drehen lassen.

Im Anschluss können sich die Kinder bei einer „Gebäuderallye“ als Energiedetektive auf die Suche nach Energieverbrauchern und Einsparmöglichkeiten in der eigenen Kindertageseinrichtung begeben.

MATERIAL: Checkliste mit Symbolen der Energieverbraucher (Lampe, geöffnetes Fenster, offene Tür...) als Kopiervorlage für alle Kinder, besondere Kleidung (z.B. Schirmmütze), Utensilien (z.B. Lupe, Notizbuch), damit die Kinder als Detektive erkennbar sind.

ANLEITUNG: Zu Beginn der Gebäuderallye werden 2 Kinder zu Energiedetektiven ernannt. Diese beiden Kinder haben nun für eine bestimmte Zeit die Aufgabe, unnötigen Energieverbrauch aufzuspüren. Die Energieverschwendung sollen sie beseitigen, indem sie beispielsweise ein gekipptes Fenster schließen oder das Licht in einem leeren Raum ausschalten.